

Auf Grund der großen Nachfrage:

# FASD<sub>2.0</sub>

7. November 2020 | Schloß Bothmer, Klütz | 9 bis 15 Uhr

**Fachtag mit Prof. Dr. H.-L. Spohr, Berlin**  
**Heike Wolter, FASD-Zentrum Berlin**

Veranstalter: Pflegeelternverein NWM e.V.



## Die Kinder im Schatten der Sucht

# Fetale Alkoholspektrumsstörung

Betroffene verstehen und begleiten



Einführung: Alltag mit FASD  
Verhaltensbesonderheiten, Langzeitverlauf  
Adoleszenz mit ihren Risiken und Chancen  
Kombidi psychiatrische Störungen  
Mögliche therapeutische Zugänge  
Medikamentöse Behandlung

Für Eltern, Pflegeeltern, Großeltern, Erzieher,  
Lehrer, Sozialpädagogen,  
Kinderärzte, Therapeuten,  
Mitarbeiter von Gerichten und Behörden...

## Kosten

Teilnahme: 63 Euro,  
Vereinsmitglieder: 35 Euro

Imbiss ist in den Kosten enthalten.

## Bankverbindung

IBAN: DE 69 1409 1464 0000 8277 46  
BIC: GENODEF1SN1

## Veranstaltungsort

Schloß Bothmer, Klütz

**Anmeldung** erfolgt mit dem Eintrag ins online-Formular & der eingegangenen Überweisung. Bitte dort vollständigen Namen und Rechn.adresse angeben, Verwendungszweck „Fachtag 02-20“

**Achtung!** Gruppenanmeldungen sind nicht möglich. Bitte einzeln anmelden.

**online-Formular** unter [www.pflegeelternverein-nwm.de](http://www.pflegeelternverein-nwm.de)  
Weitere Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

## Referenten

### Prof. Dr. H. Spohr, Berlin

Anfang der 1970er Jahre stieß er als Kinderneurologe an der Kinderklinik im Westend auf das Thema Fetal Alcohol Spectrum Disorder, kurz FASD.

Er sagt: "Ich hatte immer wieder damit zu tun, es ist zu meiner Passion geworden."

In den vergangenen 40 Jahren ist Spohr zum führenden FASD-Diagnostiker in Deutschland geworden. Für sein Engagement in diesem Bereich erhielt er 2015 das Bundesverdienstkreuz.

### Kinder-und Jugendpsychiaterin Heike Wolter

arbeitet als Oberärztin an der Charité, im FASD-Zentrum Berlin

**Alkohol während der Schwangerschaft** schädigt das ungeborene Kind. Es ist nicht in der Lage, das Gift selbst abzubauen und „trinkt zu 100% mit“. Hirnschäden sind die mögliche Folge.

FASD-Kinder zappeln, sind unaufmerksam, vergessen unverhältnismäßig viel, sind oft kleiner als ihre Altersgenossen und zeigen diverse Entwicklungsstörungen. Sie brauchen angemessene Hilfestellung und in der Regel lebenslang Begleitung/Betreuung.

## Kontakt

Pflegeelternverein NWM e.V.  
- Selbsthilfegruppe FASD -  
Grevesmühlener Str. 15  
23968 Gressow  
03841-616227  
[pe-stammtisch-nwm@gmx.de](mailto:pe-stammtisch-nwm@gmx.de)  
[www.pflegeelternverein-nwm.de](http://www.pflegeelternverein-nwm.de)